

## Ehrenabend des FC Thalmassing

Zahlreiche langjährige Mitglieder folgten der Einladung zum Ehrenabend des FC Thalmassing in den Saal des vereinseigenen Sportheims. Neben der Vorstandschaft waren auch die Leiter der einzelnen Abteilungen anwesend und sorgten so für einen würdigen Rahmen. Adolf Kiendl, der das Amt des 1. Vorsitzenden im März dieses Jahres übernommen hatte, konnte auch 1. Bürgermeister Helmut Haase und dessen Stellvertreter Franz Wudi begrüßen. Kiendl bezeichnete es als eine besondere Ehre, vielen Mitgliedern für 20- bis 60-jährige Treue zum Verein danken zu können. Bürgermeister Haase sprach in seinem Grußwort den Verantwortlichen und Helfern des mit knapp 1100 Mitgliedern größten Vereins der Gemeinde Thalmassing, seinen Dank für alle geleisteten Dienste aus.

Nach den Ehrungen wurden die verdienten Mitglieder aus der Hand der Vereinswirtin Conny Sperger mit einem gemeinsamen Abendessen versorgt. Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung des langjährigen ersten Vorsitzenden Franz Wudi, der sein Amt nach 12 Jahren zum Ende des letzten Jahres zur Verfügung gestellt hatte. In seiner Laudatio würdigte Adolf Kiendl das erfolgreiche Wirken Wudis, der sich mit viel Herzblut in die Dienste des Vereins gestellt hatte, so Kiendl. Seine Kompetenz und Weitsicht habe den FC dorthin gebracht, wo er jetzt stehe. Wudi habe den Verein mit Wegweisenden Rahmenbedingungen ausgestattet. Kiendl bezeichnete ihn als die treibende Kraft für Planung, Finanzierung und Bauausführung des Sportheims, das einen Meilenstein in der Vereinsgeschichte darstelle. Ein unglaublicher Kraftakt, den der Verein unter Führung von Wudi mit vielen Helfern in Eigenleistung verrichtete. Unter großen Applaus der Anwesenden überreichte Kiendl seinem Vorgänger neben einem persönlichen Präsent eine Dauerkarte auf Lebenszeit für die Heimspiele des FC. Sichtlich gerührt bedankte sich Wudi für diese Ehre und wünschte der neuen Vorstandschaft viel Erfolg für ihr weiteres Wirken.



Mit einer Urkunde und der Vereinsehrennadel in Gold für 60-jährige Vereinszugehörigkeit wurden Ferdinand Kiendl und Anton Sperger ausgezeichnet. Ebenfalls Urkunde und Vereinsehrennadel in Gold erhielten für 50-jährige Mitgliedschaft: Josef Brunner, Josef Kimmerling, Eusebius Meyer und Walter Nüssler. Urkunde und FC-Vereinsnadel in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten Friedrich Doblinger, Günther Folger, Gerhard Fröhlich, Werner Janker, Adolf Kiendl, Robert Schafberger, Johann Sixt, Klaus Stadler, Ludwig Wocheslander, Robert Zeitler und Willi Zeitler. Urkunde nebst Vereinsnadel in Silber für 30 Jahre Vereinstreue erhielten Dietmar Breu, Maria Brunner, Anneliese Deliga, Ludwig Eisenhut, Johannes Ipfelkofer, Anna Kainz, Ottilie Klarl, Stephan Kreppmeier, Stefan Müller, Anna Schramma, Annemarie Schreiner, Manfred Schreiner, Ulrike Stöhr und Kunigunde Urban. Urkunde und Ehrenzeichen in Bronze für 20-jährige Mitgliedschaft gingen an Andreas Dünzinger, Gerhard Dünzinger, Willi Faltermeier, Michael Kraus, Johann Schindler, Johann Späth und Walter Weitzer.

